

Jahresbericht zur Hauptversammlung vom 16. Mai 2019

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Zum ersten Mal darf ich als neuer Präsident der Sektion Ost der geosuisse über das vergangene Verbandsjahr berichten. Anlässlich der letzten Hauptversammlung vom 24. Mai 2018 habe ich das Amt von Christof Rupper übernommen. An dieser Stelle möchte ich Christof gerne noch einmal für die in den vorangegangenen 4 Jahren geleistete Arbeit herzlich danken. Er hat unseren Verband umsichtig und mit viel Engagement geführt.

Es ist mein erklärtes Ziel zusammen mit meinen Vorstandsmitgliedern unsere Sektion mit dem gleichen Engagement weiterzuführen. Dabei liegt mir vor allem der Berufsnachwuchs am Herzen. Der Fokus unserer Aktivitäten soll auf der Gewinnung von jungen Berufsleuten und nachfolgend natürlich auch neuen Vereinsmitgliedern liegen. Für unseren Berufsnachwuchs kann sich jeder einzelne engagieren, sei es als Berufsbildner, als Lehrer / Dozent, aber auch als Prüfungsexperte. Jede Initiative zählt. Unser Verband soll sich an den nun vorhandenen Initiativen des Zentralverbandes aktiv beteiligen aber gleichzeitig eigene Bemühungen im Bereich Nachwuchs verfolgen. Die QV-Feier muss fester Bestandteil des Jahresprogrammes bleiben.

Entscheidend ist auch den Mitgliederbestand von aktuell 65 Mitgliedern halten zu können. Dabei ist es jedoch wichtig den Fokus auch auf die Altersstruktur zu legen. Aktuell liegt das Verhältnis zwischen aktiven und pensionierten Mitgliedern bei 2:1 (etwas mehr als ein Drittel ist pensioniert). Wir müssen wieder vermehrt junge Ingenieure für eine Mitgliedschaft begeistern können.

Ich bin auch der Meinung, dass die Kräfte in der Geomatikbranche auf Verbands-ebene gebündelt werden sollten und möchte mich für eine Straffung der Verbandsvielfalt und eine Fokussierung auf zwei Branchenanliegen einsetzen: Rekrutierung von Nachwuchs und Vertretung der gesamten Branche nach Aussen und gegenüber der Politik.

Der Zentralverband möchte im kommenden Jahr seine Statuten erneuern. Nachfolgend macht es dann Sinn auch für unsere Sektion eine Statutenerneuerung ins Auge zu fassen.

Aktivitäten unserer Sektion im vergangenen Jahr

Hauptversammlung geosuisse ost, 24. Mai 2018

Die vergangene HV der Sektion ost von geosuisse fand in Arbon statt. Der scheidende Präsident Christof Rupper nahm seinen Abschied aus dem Vorstand als Anlass für die Organisation «seiner letzten» HV. Frau Eva Weiler von der Firma HRS zeigte uns eindrücklich zuerst am Modell dann aber auch direkt vor Ort auf wie die Entwicklung der Industriebranche «Saurer WerkZwei» von statten geht. Die anschliessende HV im Restaurant Seegarten wurde gewohnt speditiv durch den Vorstand abgewickelt. Auch dieses Jahr war die Teilnehmeranzahl mit 27 erfreulich hoch. Gemäss dem 2-Jahresrhythmus standen diese Jahr Wahlen an, welche für einmal auch Veränderungen mit sich brachten. Die Lücke im Präsidium mit dem Rücktritt von Christof Rupper aus dem Vorstand konnte mit der Wahl von Stephan Horat als Präsidenten gefüllt werden. Das dadurch frei gewordene Amt des Kassiers konnte mit der Wahl von Pascal Inauen in den Vorstand neu besetzt werden. Alle weiteren Charchierten wurden wiedergewählt.

Bei schönstem Frühlingwetter klang die erfolgreiche HV beim Outdoor-Apéro und ananschliessendem gemeinsamen Nachtessen aus.

Ein weiteres Dankeschön geht an Christof Rupper für die Organisation und das Sponsoring des Informationsanlasses und Führung durch HRS sowie des Apéros.

QV-Feier vom 4. Juli 2018

Bereits zum dritten Mal durften wir zusammen mit der FGS Ostschweiz die QV-Feier organisieren. Die Feier fand nun bereits traditionsgemäss im Stadthauskeller St. Gallen statt und wurde sehr gut besucht. Umrahmt wurde die Feier dieses Jahr musikalisch durch das Duo Munggenecho (Geschwister Maurer aus Sulgen, beides Geomatiker) und durch das Grusswort von Berufsmarketingverantwortlichem Laurent Berset. Alle Abgänger aus der Ostschweiz durften stolz ihre Fähigkeitsausweise und Notenblätter entgegennehmen. Den Heinrich-Wild-Preis, übergeben von Martin Vögele und gesponsert von Leica Geosystems Schweiz erhielt Roman Zehnder und der fhnw-award ging an Seline Fleischer übergeben von Frau Prof. Dr. Bleisch und gesponsert vom Institut Geomatik.

Der anschliessende Apéro riche fand bei bestem Wetter direkt vor dem Stadthaus in schönster Kulisse im Klosterbezirk statt. Dieser bot Allen nochmals die Gelegenheit stolz und mit Freude auf das Geleistete zurückzublicken.

Herbstanlass vom 23. Oktober 2018 «Olma-Neuland»

Die stolze Anzahl von 27 Teilnehmern zeigte das grosse Interesse an den beiden Bauvorhaben der Olma Messen St. Gallen. Die Herren Nicolo Paganini, Direktor Olma Messen, Andreas Hotz, Abteilungsleiter Gestaltung und Betrieb Olma Messen und Georg Schärner, hauptverantwortlicher Projektleiter führten höchst professionell aus weshalb die OLMA Bedarf für die grösste stützenfreie Halle in der Ostschweiz haben und wie das Vorhaben realisiert werden soll. Um Platz für die neue Halle schaffen zu können muss die Stadtautobahn unter Verkehr überdeckt werden. Das gesamte Projekt soll im Zeitraum 2020 bis 2024 baulich realisiert werden.

Der Bau der Überdeckung soll rund 41.6 Mio. Franken kosten, die neue Halle 121.8 Mio. Franken.

Beim gemeinsamen Nachtessen im Ristorante Cavallino fand der gelungene Anlass seinen Abschluss.

Aktivitäten des Vorstandes

Der Vorstand hat sich seit der letzten Hauptversammlung zu drei Sitzungen getroffen. Neben der ordentlichen Geschäftsführung und dem Informationsaustausch standen insbesondere die Organisation der Hauptversammlung sowie des Herbstanlasses im Vordergrund. Zusätzlich wurde die QV-Feier verbandsübergreifend durch eine Arbeitsgruppe zusammengesetzt aus der FGS Ostschweiz und Vertretern des Vorstandes geosuisse ost organisiert.

Als Sektionspräsident durfte ich am 14. März 2019 an der Präsidentenkonferenz des Zentralverbandes in Solothurn unsere Sektion vertreten. Der Zentralvorstand informierte uns vorab über die Inhalte der Traktanden der kommenden Hauptversammlung. Zudem kamen wir vor dem offiziellen Teil in den Genuss von zwei Fachinformationen betreffend die Meliorationen im Kanton Solothurn und die Aktivitäten im Rahmen des Berufsmarketing.

Veränderungen im Mitgliederbestand

Eintritte (1): David Dixon

Austritte (1): Ulrich Ehrensberger

Aktueller Mitgliederstand: laut Adressverwaltung **65**

Dank

Zum Schluss möchte ich mich in erster Linie bei meinen Vorstandsmitgliedern für Ihren Beitrag für unsere Sektion bedanken. Mein Dank gilt aber auch all jenen, welche sich für unseren Berufsstand und unseren Berufsnachwuchs engagieren. Ich bin guter Dinge, dass wir unsere Anliegen für die Geomatikbranche unter Einsatz von hoffentlich zunehmend gebündelten Kräften durchbringen können und den Berufen im Geomatikbereich wieder die nötige Attraktivität verleihen können.

St. Gallen, im März 2019

Stephan Horat, Präsident